

Wir steppen gut gelaunt ins Wochenende



Vor einiger Zeit haben wir die Steptanzgruppe vom TSV Glinde angefragt, ob sie uns mal im Bismarck Seniorenstift besuchen möchten. Die Leitung Kirsten Schönberg war direkt von der Idee von einem Auftritt bei uns begeistert und schnell war das Datum dafür fest eingetragen.

Vorab kam Frau Schönberg einmal vorbei, um die Schuhe auf unserem Boden zu testen. Denn der Steptanz lebt vom Klacken der Schuhe, deshalb muss es gut zu hören sein.

Die sechs Steptänzerinnen kamen in ganz schwarzer Kleidung und mit Hut auf die Bühne und stepten professionell ihre erste Nummer.

Nach dem Tanz ging Kirsten Schönberg dazu über, dem Publikum zu zeigen und zu erklären, wie die Schuhe und die Bewegung der Beine und Füße solche Töne erzeugen können. Sie zeigte die Metallplatten unter dem Schuh und demonstrierte das Steppen. Aber damit nicht genug: Die Zuschauer*innen sollten selbst erleben, wie man erfolgreich steppt.

Mit einfachen Schritten und Hacke, Spitze, 1-2-3 zeigte Frau Schönberg uns, dass in jedem*jeder von uns ein*e Stepper*in steckt. Sie brachte uns sogar eine kleine Choreo bei, die gemeinsam mit den Tänzerinnen und Bewohner*innen eingeübt wurde.

Bismarck Seniorenstift



Zum Abschluss zogen sich die sechs Frauen um und in traditioneller Tracht wurde zu einer klassischen Sinfonie gestept. Die Jubelrufe aus dem Publikum bezeugten die Begeisterung über den Steptanz und die tolle Aufführung.



Auf dem Weg nach draußen sagten die Tänzerinnen, dass unser Boden ein richtig guter Boden zum steppen sei, wir freuen uns also hoffentlich auf eine Wiederholung und ein Wiedersehen.



Wir bedanken uns von Herzen für diesen tollen Auftritt und das Stepp-1x1, das wir dadurch nun beherrschen.